

Tauchbasen-Checkliste

erstellt von
SUBEX THE ART OF DIVING

Die vorliegende Tauchbasen-Checkliste ist Bestandteil des Tauchurlaubs-Ratgebers „GUT ZU WISSEN“ und bildet, zusammen mit der Vorlage „Tauchinfo & Wünsche für den Tauchurlaub“, ein Hilfsmittel für deine Tauchurlaubsvorbereitung und -planung.

Dein Tauchurlaub kostet Urlaubszeit und Geld. Beides ist zu wertvoll, um es, durch unzureichende Informationen und schlechte Vorbereitung, unnötig aufs Spiel zu setzen.

Mit dieser Tauchbasen-Checkliste geben wir dir ein Instrument in die Hand, jede Tauchbasis schon im Vorfeld der Buchung auf Herz und Nieren zu prüfen.

Die Checkliste enthält alle relevanten Kategorien und ist so aufgebaut, dass du mit den Fragen, welche mit einem simplen JA oder NEIN / KA (keine Antwort) beantwortet werden können, die Leistungen der Tauchbasis und deren Qualität zum Voraus erfassen, kontrollieren und vergleichen kannst.

Die Auswertung ist so einfach wie eine Ampel: Rot=„Stopp“, Gelb=„Vorsicht“, Grün=„Freie Fahrt“

ROT: Bei den ersten 8 Fragen ist das Antwortfeld NEIN/KA mit roter Farbe hinterlegt. Diese 8 Fragen sollten alle mit JA beantwortet werden, ansonsten raten wir dir nachdrücklich dazu eine bessere Tauchbasis auszuwählen, damit dein Tauchurlaub nicht zum Albtraum wird!

GELB: Wenn bei den verbleibenden 62 Fragen NEIN/KA-Antworten enthalten sind, dann überprüfe jede einzelne davon dahingehend, welchen Stellenwert dieses NEIN/KA für deinen geplanten Tauchurlaub hat. Im Zweifelsfall empfehlen wir dir einen Vergleich mit anderen Tauchbasen.

GRÜN: Wenn alle Fragen mit JA beantwortet sind und allenfalls die wenigen mit NEIN/KA beantworteten Fragen keinen Stellenwert für dich haben, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass dein Tauchurlaub mit dieser Basis zum Traum-Tauchurlaub werden kann.

	JA	NEIN/ KA
A) FRAGEN, DIE ZWINGEND MIT «JA» BEANTWORTET WERDEN MÜSSEN		
1. Die Kommunikation mit der Basis ist in meiner Muttersprache oder in einer Sprache, die ich sehr gut beherrsche.		
2. Die Unterlagen und Dokumente der Basis sind in meiner Muttersprache oder in einer Sprache, die ich sehr gut beherrsche.		
3. Eindeutige tägliche Öffnungszeiten (von -- bis --)		
4. Es werden täglich Tauchprogramme angeboten und durchgeführt. (ausgenommen wetterbedingte Einschränkungen)		
5. Jedes Tauchprogramm wird von einem ortskundigen und erfahrenem, (mind. 250 Tauchgänge) Programmleiter geführt.		
6. Der Programmleiter und/oder der Tauchguide spricht eine Sprache, die ich gut verstehe.		
7. Auf der Basis und bei jedem Tauchprogramm steht eine funktionstüchtige Notfallausrüstung, bestehend aus einem Notfallkoffer und Sauerstoffflasche mit O ₂ -Demandsystem zur Verfügung. (Abgabe von 100% Sauerstoff ist jederzeit gewährleistet.)		
8. Vor jedem Tauchgang gibt es ein ausführliches Briefing mit Erklärung des Tauchgebietes, Sicherheitshinweisen, Verhaltenstipps, etc. (Siehe GUT ZU WISSEN Seite 16).		

	JA	NEIN/ KA
B) FRAGEN ZUR KOMMUNIKATION		
9. Auf der Basis wird hauptsächlich meine Muttersprache gesprochen.		
10. Mein Ansprechpartner ist vor Ort im Zielgebiet und kann dadurch aussagekräftige Informationen geben.		
11. Die Antwort auf meine Anfrage erfolgt zeitnah.		
12. Alle meine Fragen werden beantwortet.		
13. Die Leistungen sind/werden ausreichend und verständlich beschrieben.		
14. Die Preise aller Leistungen sind/werden klar und eindeutig aufgeführt.		
C) FRAGEN ZUR INFRASTRUKTUR		
15. Allgemeine Ausstattung: Rezeption/Counter, ein geschützter Aufenthaltsbereich und Toiletten sind vorhanden.		
16. Die Lagerung des genutzten Tauchmaterials erfolgt in einem eigenen geschützten, gut durchlüfteten und abschliessbaren Raum.		
17. Süsswasserduschen sind vorhanden.		
18. Ein zweckmässiger Auswaschbereich ist vorhanden.		
19. Eine ausreichend ausgerüstete Werkstatt ist vorhanden.		
20. Eine Ladestation für UW Lampen und -Blitze ist vorhanden.		
21. Eine eigene Füllstation für Tauchflaschen ist vorhanden.		
22. Eine Erste Hilfe Box für Wundversorgung mit Salben und rezeptfreien Medikamenten ist vorhanden.		
23. Verfügt über sichere und ausreichende Transportmittel um den angebotenen Service jederzeit zu garantieren.		
24. Eine kleine Bibliothek mit Bestimmungsbücher ist vorhanden.		
25. Getränke und Snackbar auf der Basis oder in unmittelbarer Nähe.		
26. Eine Notfallklinik mit Dekokammer ist in höchstens 90 Minuten Transportzeit erreichbar.		
D) FRAGEN ZUM TAUCHANGEBOT / TAUCHGEBIET		
27. Das Tauchgebiet entspricht meiner taucherischer Voraussetzung (leicht, mittel, anspruchsvoll – Siehe GUT ZU WISSEN Seite 7).		
28. Es werden mind. 5 unterschiedliche Tauchplätze, welche meinen Voraussetzungen und Wünschen entsprechen, angeboten.		
29. Es besteht die Möglichkeit täglich 2- bis 3-mal zu tauchen.		
30. Es können Nachttauchgänge gemacht werden.		
E) FRAGEN ZU TAUCHPROGRAMM & TAUCHGÄNGEN		
31. Der erste Tauchgang, auch Check-Dive genannt, ist ein normaler Tauchgang, mit ausreichend Zeit und so gestaltet, dass man sich ruhig und stressfrei wieder ans Tauchen gewöhnen kann.		
32. Bei der Auswahl des Tauchpartners wird die 4 Sterne Regel eingehalten.		
33. Die Gruppengrösse ist auf max. 4 Taucher pro Guide festgelegt.		
34. Die Pressluftflaschen sind aus Stahl.		
35. Tauchflaschen mit unterschiedlichem Volumen (10, 12 und 15 Liter) werden zur Verfügung gestellt.		

	JA	NEIN/ KA
36. Atemregler mit Zweitautomat (Oktopus) sind Standard.		
37. Das Tauchen mit einem Tauchcomputer ist Standard.		
38. Es gibt keine Tauchzeitbeschränkung, sprich ich kann so lange Tauchen wie mein Luftvorrat, bis auf wenige bar Restdruck, reicht. Natürlich unter Berücksichtigung und Einhaltung des Deko- und des Sicherheitsstopps.		
39. Tauchgänge bis max. 40 Meter sind erlaubt. Natürlich unter Berücksichtigung meiner Taucherfahrung, Ausbildung und Tagesform.		
40. Nach jedem Tauchgang erfolgt ein ausführliches Debriefing. (Siehe GUT ZU WISSEN Seite 23).		
41. Trinkwasser, Tee, Kaffee, Obst und/oder Kekse werden während den Tauchprogrammen angeboten.		
42. Es werden alle relevanten Weiterbildungskurse (Siehe GUT ZU WISSEN Seite 32 und 33) von dafür qualifizierten Instruktoren angeboten.		
F) FRAGEN ZU NOTFALLAUSRÜSTUNG UND -MANAGEMENT		
43. Das Personal ist in der Anwendung und Durchführung des Notfallmanagements ausgebildet.		
44. Es ist ausreichend Sauerstoff vorhanden um während der Dauer des Transportes zur Notfallklinik eine 100% O ₂ -Gabe zu gewährleisten.		
45. Sicherheits- Markierbojen werden kostenlos zur Verfügung gestellt.		
G) FRAGEN ZUM TAUCHMATERIALVERLEIH		
46. Vollständige Tauchausrüstungen in den Grössen von XXS bis XXXL stehen für den Verleih zur Verfügung.		
47. Das Verleihmaterial wird desinfiziert bevor es wieder vermietet wird.		
48. Es gibt Tauchcomputer im Verleih.		
49. Es gibt Halogenlampen im Verleih.		
50. Es gibt korrigierte Tauchermasken im Verleih.		
51. Es gibt UW Kompass im Verleih.		
H) FRAGEN ZU PREISEN UND ZUSATZKOSTEN		
52. Alle Preise sind als Endpreise (inkl. Mehrwertsteuer) ausgewiesen.		
53. Es wird eine Vorkassenvorgünstigung (Buchung und Bezahlung von Tauchpaketen zum Voraus) gewährt.		
54. Es wird nach dem Best Preis Prinzip abgerechnet. (Deine bezogenen Leistungen werden am Ende deines Tauchurlaubes mit der für dich besten Preis – Mengenvergünstigung- abgerechnet.)		
55. Der tägliche Transfer vom Hotel zur Basis und zurück ist kostenlos gewährleistet.		
56. Keine Gebühren bei Bezahlung mit Kreditkarte.		
57. Zusatzkosten sind klar ausgewiesen und werden im Voraus klar und eindeutig kommuniziert. (Z.B. Nationalpark- und andere Gebühren)		
58. Trinkwasser, Tee und Kaffee werden während der Tauchprogramme kostenlos angeboten.		
59. Nitrox Füllungen bis 36 % ohne Aufpreis.		
60. Grössere Tauchgeräte (15 Liter) ohne Aufpreis.		

	JA	NEIN/ KA
61. Der Tauchcomputer ist ohne Aufpreis Bestandteil der kompletten Mietausrüstung.		
62. Das gemietete Tauchmaterial wird nur dann in Rechnung gestellt, wenn ich es nutze, also pro Tauchgang und nicht pro Tauchtag oder Urlaubstag.		
63. Zusatzkosten (Lehrmittel und Zertifikations- Brevetgebühren) bei den Weiterbildungskursen sind im Detail beschrieben und auf der Preisliste aufgeführt.		
64. Die Zertifizierung (Brevet) ist im Preis des Weiterbildungskurses enthalten und wird nicht zusätzlich in Rechnung gestellt.		
65. Die Lehrmittel bei den Weiterbildungskursen werden kostenlos zur Verfügung gestellt.		
I) FRAGEN ZUM UMWELTSCHUTZ		
66. Die Basis ist Mitglied einer örtlichen Umweltschutzorganisation		
67. Die Basis setzt sich aktiv und nachvollziehbar zum Schutz der Korallenriffe ein.		
68. Ein sparender Umgang mit Süßwasser beim Auswaschen des Tauchmaterials wird gefördert und gewährleistet.		
69. Die Basis stellt unentgeltlich wiederverwendbare Trinkwasserflaschen zur Verfügung.		
70. Weiterbildungskurse in Meeresbiologie, mit dafür qualifiziertem Ausbilder, werden angeboten.		

	JA	NEIN/ KA
GESAMT		